

Herr Tesch informiert über die Anzahl der durch die hiesige Sozialverwaltung aktuell betreuten und untergebrachten Flüchtlinge von insgesamt 149 Personen. In den letzten 12 Monaten haben 72 Personen entweder durch die Anerkennung als Asylbewerber oder durch die Abschiebung durch das Ausländeramt oder die freiwillige Ausreise den Bereich der zu betreuenden Personen verlassen.

Die insgesamt 149 untergebrachten und betreuten Personen haben jeweils folgenden Status:

14 Personen besitzen den Status einer Duldung,
80 Personen befinden sich im Asylverfahren,
51 Personen haben noch keinen Asylantrag gestellt (BÜMA),
4 Personen haben einen Aufenthaltstitel nach § 25 AufenthG.

Es wurden 6 Personen in sozialversicherungspflichtige Arbeits-/Ausbildungsverhältnisse und weitere Personen in Praktikumsplätze vermittelt. Es werden zurzeit 59 Kinder und Jugendliche im Bereich Schule, Kindergarten, Gesundheit und Freizeit betreut.

Momentan erhalte die Gemeinde Marienheide keine Zuweisungen. Diese erfolgen zurzeit in diejenigen Kommunen, die ihre Quoten noch nicht erfüllt haben. Nach dortiger Quotenerfüllung werde auch die Gemeinde Marienheide, und im Hinblick auf die vorgesehene Schließung des VdK Heims als Notunterkunft Ende dieses Jahres entsprechend zusätzlich verstärkt, wieder Asylbewerber aufnehmen müssen.

Die Frage des Ausschussvorsitzenden nach den gezahlten Miethöhen wird von Herrn Tesch entsprechend beantwortet.

Aus dem Ausschuss wird die seitens der Asylbewerber erfolgte bzw. weiterhin erfolgende Reinigung von Straßen im Bereich des Ortskerns (Handkarren) positiv zur Kenntnis genommen.